

## **Ataxie**

Sicherheit in Befunderhebung und Behandlungsansätzen

# Ataxie

## Sicherheit in Befunderhebung und Behandlungsansätzen

### Einleitung

Fachpersonen für Ergotherapie und/oder Physiotherapie, die bisher wenig bis keine Erfahrung im Umgang mit Patienten mit Ataxie besitzen, erschliessen sich mit diesem Seminar Sicherheit in der Befunderhebung und den angemessenen Behandlungsansätzen.

Du erhältst einen Überblick über die unterschiedlichen klinischen Bilder der Ataxie, deren Ursache und die damit verbundenen Therapiemöglichkeiten. Dazu wird die Funktionsweise des cerebellären Systems vorgestellt. In diesem Kontext werden die Neuropathologien im Kontext der klinischen Formen der Ataxie erläutert.

### Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden kennen

- evidenzbasierte Therapieansätzen im Kontext der Ataxie
- neurophysiologische Funktionsweisen des cerebellären Systems
- pathophysiologische Mechanismen der Ataxie

Die Teilnehmenden können

- eine differenzierte Befunderhebung bei Patienten mit Ataxie durchführen
- Differenzieren wann Interventionen Hands-off und Hands-on bei Patienten mit Ataxie notwendig sind
- begründen, warum das „Wackeln lassen“ des Patienten mit Ataxie zielführender ist, als das Nutzen von Widerständen und Gewichten
- lernen, welche Möglichkeiten für das Erarbeiten des Stehens und Gehens zur Anwendung kommen können

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung und Definition der Begriffe Ataxie, Posturale Kontrolle, Propriozeptive Kontrolle</li> <li>- Neurophysiologie zum cerebellären System</li> <li>- Neuropathologie der klinischen Formen der cerebellären Ataxie</li> <li>- Vorstellen und diskutieren vorhandener Therapieansätze</li> <li>- Vorstellen eines Befundsystems zur cerebellären Ataxie</li> <li>- Kennenlernen verschiedener klinischer Muster der Ataxie anhand von Bildern und Patientenvideos</li> <li>- Kennenlernen möglicher therapeutische Interventionen</li> <li>- Möglichkeiten des Externen Fokus in der Behandlung der Ataxie</li> <li>- Erarbeiten von aktivitätsorientierten Therapie für Patienten mit Ataxie im Kontext der Hands-off Intervention</li> </ul>
<b>Methoden/ Arbeitsweisen</b>	<p>50% Theorie und 50% Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorträge</li> <li>- Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>- Workshops</li> <li>- Selbsterfahrung</li> <li>- Video Beispiele</li> </ul>
<b>Maximale Gruppengröße</b>	20 Teilnehmende mit einer Lehrperson
<b>Vorbereitungsauftrag</b>	Es können Videos zu eigenen Befundung und Behandlung von Patienten mit Ataxie auf USB Stick mitgebracht werden.
<b>Bemerkungen</b>	Bitte bringe zum Kurs folgendes mit: Schreibzeug, Farbstifte, kurze Hosen und Sport-BH für Frauen

**Zielgruppe** Fachpersonen für Physiotherapie und Ergotherapie

**Teilnahme-  
voraussetzungen** Berufsdiplom

**Dozent** Christoph Hofstetter



- B.Sc. Physiotherapeut mit Schwerpunkt Neurorehabilitation
- B.Sc. Andragogik
- Klinischer Supervisor
- Entwickler des SMART Handlungskonzept

- Berufserfahrung seit 1986 im stationären, rehabilitativen, teilstationären, ambulanten Bereich in der Orthopädie, Sportphysiotherapie und Neurologie.
- Seit 21 Jahren Leiter seines interdisziplinären Therapiezentrum für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie.
- Klinischer Supervisor in Neurologischen Rehabilitationskliniken der Phase B und C.
- Gründungsmitglied in zwei interdisziplinären Arbeitsgruppen (THÄT und SMART) zum Thema Spastizität und Botulinumneurotoxin seit 2007.
- Motto: Entspannt, gut gelaunt und strukturiert lässt`s sich gemeinsam leichter lernen.

**Kursort** Winterthur

**Kurs** 23753

**Datum** 23.–25. Oktober 2023

**Zeiten** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** CHF 630.–